

Anwendungshandbuch

EDI@Energy INVOIC / REMADV Anwendungshandbuch

**Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnung und zugehörige
Zahlungsavise**

Version:	2.3a
Stand MIG INVOIC:	2.6c und nachfolgende Versionen
Stand MIG REMADV:	2.7b und nachfolgende Versionen
Publikationsdatum:	01.10.2015
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1. ANWENDUNGSBESCHREIBUNG	3
2. AUSPRÄGUNGEN VON INVOIC-NACHRICHTEN	4
2.1 Anwendungsfälle INVOIC	5
2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten	19
3. AUSPRÄGUNGEN VON REMADV-NACHRICHTEN	20
3.1 Anwendungsfälle REMADV	21
4. ABRECHNUNG VON RLM ANLAGEN	25
4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung	26
4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung	29
5. ABRECHNUNG VON ZONEN- UND STAFFELPREISEN	34
5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"	34
5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"	35
5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"	36
6. ZUORDNUNG PROZESSSCHRITT ZU TABELLENKOPFINFORMATIONEN UND ZU ZUORDNUNGSTUPELN.....	38
7. ÄNDERUNGSHISTORIE.....	41

1. Anwendungsbeschreibung

* Status

NACHRICHTENTYPEN	:	INVOIC / REMADV
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.06A / D.05A
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	2.3a
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= INVOIC 2.6c / REMADV 2.7b

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung, um die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationen über einen normierten und einheitlichen Kommunikationsstandard auszutauschen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen des Nachrichtentyps EDIFACT-INVOIC (z. B. Jahres-, Monats- oder Abschlagsrechnungen) abgedeckt werden. Als Antwort auf die INVOIC wird zur automatischen Zahlungsabwicklung die Nachricht REMADV zur Bestätigung bzw. Ablehnung der offenen Forderungen eingesetzt. Da beide Nachrichten in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.

Die Anwendungsbeschreibungen zu den BDEW-EDIFACT-Nachrichtentypen INVOIC(D.06A) / REMADV(D.05A) geben neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht an.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

Zusätzlich zum vorliegenden Anwendungshandbuch INVOIC/REMA DV sei an dieser Stelle auf die folgenden BDEW-Dokumente verwiesen, die eine Gesamtsicht des elektronischen Rechnungsdatenaustausches ermöglichen:

- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnungen INVOIC
- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungsaavisen REMADV
- Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung
- BDEW-Artikelnummernliste

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2. Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten

Für jede zugrundeliegende Rechnung oder umsatzsteuerrechtliche Gutschrift und Stornierungen dieser wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

Die Ermittlung der Mehr- oder Mindermenge erfolgt gemäß der Prozessbeschreibung. Abhängig vom Ergebnis wird die zugehörige Artikelnummer verwendet. Bei der Übertragung in das QTY-Segment werden keine Vorzeichen berücksichtigt, da diese Information die Artikelnummer trägt.

Das Bundesministerium der Finanzen hat bisher nur eine Festlegung für den Gasmarkt getroffen, dass die Mehr-/Mindermenge steuerlich als Lieferung zu betrachten ist. Im Strommarkt gibt es die beiden nachstehenden Möglichkeiten:

- Mehr-/Mindermengen sind im steuerrechtlichen Sinne „sonstige Leistungen“
- Mehr-/Mindermengen sind im steuerrechtlichen Sinne „Lieferungen“

Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „sonstige Leistung“ wird ausschließlich der Anwendungsfall, welcher mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, sowohl für die Mehr- als auch für die Mindermenge verwendet. Bei der Abrechnung der Mehrmenge wird der Korrekturfaktor im SG26 QTY+Z17 genutzt.

Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „Lieferung“ wird der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mindermenge und der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31006 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mehrmenge genutzt.

Die Anwendungsfälle zur Abrechnung der MMM berücksichtigen keine Umsatzsteueränderung im Abrechnungszeitraum.

2.1 Anwendungsfälle INVOIC

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
Kommunikation von		ReErst an ReEmpf 31001	ReErst an ReEmpf 31002	ReErst an ReEmpf 31003	ReErst an ReEmpf 31004	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	
Prüfidentifikator								
Nachrichtenanfang								
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	
UNH 0065	INVOIC Rechnung	X	X	X	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	
UNH 0054	06A Ausgabe 2006 - A	X	X	X	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	
UNH 0057	2.6c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	X	X	
Rechnungsnummer								
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	380 Handelsrechnung	X	X	X		X		
	389 Selbst ausgestellte Rechnung							X
	457 Storno für Belastung				X			
	225 Storno für selbst ausgestellte Rechnung				X			
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	X	X	X	
BGM 1225	7 Duplikat	X	X	X	X	X	X	
	9 Original	X	X	X	X	X	X	
Nachrichtendatum								
DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	X	X	
Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum								
DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	ReErst an ReEmpf 31001	ReErst an ReEmpf 31002	ReErst an ReEmpf 31003	ReErst an ReEmpf 31004	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	X	X	
Abrechnungszeitraum DTM		Muss	Muss	Soll [2]	Muss [18] Soll [19] U [1]	Muss	Muss	[1] Wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [2] Wenn es sich um eine Nutzungsüberlassung (Pacht) eines Gerätes handelt [18] Wenn IMD+WIM nicht vorhanden [19] Wenn IMD+WIM vorhanden
DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U	U	U	U	
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U	U	U	U	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	X	X	
Ausführungsdatum DTM				Soll [3]	Soll [19] U [1]			[1] Wenn in zu stornierender Rechnung gefüllt [3] Wenn es sich um einen Kauf eines Gerätes handelt [19] Wenn IMD+WIM vorhanden
DTM 2005	203 Ausführungsdatum/-zeit			X	X			
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X			
DTM 2379	102 CCYYMMDD			X	X			
Beginn Bilanzierung DTM						Soll [15]	Soll [15]	[15] Wenn eine Bilanzierung erfolgt ist
DTM 2005	Z11 Beginndatum Bilanzierung zugeordnete Periode					X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert					X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD					X	X	
Ende Netznutzung								

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlagsrechnung	NN-Rechnung	WiM-Rechnung	Storno-rechnung	MMM-Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
DTM						Soll [16]	Soll [16]	[16] Wenn eine Netznutzung erfolgt ist
DTM 2005	Z12 Ende Netznutzung zugeordnete Periode					X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert					X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD					X	X	
Rechnungstyp								
IMD		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
IMD 7081	ABR Abschlussrechnung		X		X			
	ABS Abschlagsrechnung	X			X			
	JVR Turnusrechnung		X		X			
	MVR Monatsrechnung		X		X			
	WIM Rechnung für WiM			X	X			
	ZVR Zwischenrechnung		X		X			
	13I Integrierte 13. Rechnung		X		X			
	13R 13. Rechnung		X		X			
	MMM Mehr-/Mindermengenabrechnung				X	X	X	
IMD 7009	Z06 Einspeisung					X	X	
	Z07 Entnahme					X	X	
Meldeinformationen								
FTX		Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	Soll [4]	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	X	X	X	X	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	X	X	
Prüfidentifikator								
SG1		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	31001 Abschlagsrechnung	X						
	31002 NN-Rechnung		X					
	31003 WiM-Rechnung			X				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
	31004 Stornorechnung				X			
	31005 MMM-Rechnung					X		
	31006 MMM-selbst ausgestellte Rechnung						X	
<hr/>								
Referenz auf Ursprungsrechnungsnummer								
SG1					Muss			
SG1 RFF					Muss			
SG1 RFF 1153	01 Ursprungsrechnungsnummer				X			
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation				X			
<hr/>								
Referenzdatum								
SG1					Muss			
SG1 DTM					Muss			
SG1 DTM 2005	171 Referenzdatum/-zeit				X			
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X			
SG1 DTM 2379	102 CCYYMMDD				X			
<hr/>								
Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments								
SG1				Muss		Muss [17]	Muss [17]	[17] Wenn DTM+Z11 vorhanden
SG1 RFF				Muss		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments			X		X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation			X [501]		X [502]	X [502]	[501] Hinweis: Dokumentennummer der ORDERS [502] Hinweis: Dokumentennummer der Bilanzierungs-MSCONS
<hr/>								
Name und Anschrift des Nachrichtensenders								
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf 31001	ReErst an ReEmpf 31002	ReErst an ReEmpf 31003	ReErst an ReEmpf 31004	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	
	Prüfidentifikator							
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. - absender	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.)	X	X	X	X	X	X	
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	X	X	X	X	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine Großkundenpostleitzahl verwendet wird
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	X	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID								
SG3		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnumme r	X	X	X	X	X	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	X	X	
Ansprechpartner								

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf 31001	ReErst an ReEmpf 31002	ReErst an ReEmpf 31003	ReErst an ReEmpf 31004	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	
	Prüfidentifikator							
SG5		Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	
SG5 CTA		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	X	X	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	X	X	X	X	X	
Kommunikationsverbindung								
SG5								
SG5 COM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	X	X	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	O	O	O	
Name und Anschrift des Nachrichteneempfängers								
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichteneempfänger	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.)	X	X	X	X	X	X	
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3045	Z01 Struktur von Personennamen	X	X	X	X	X	X	
	Z02 Struktur der Firmenbezeichnung	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	Soll [7]	[7] sofern keine

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
Großkundenpostleitzahl verwendet wird								
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	X	X	
Steuernummer, Umsatzsteuer-ID								
SG3		Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss [5] Soll [4]	Muss	[4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt [5] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 <> „DE“
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer	X	X	X	X	X	X	[6] Wenn SG2 NAD+MR DE3207 = „DE“
	FC Steuernummer	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	X [6]	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	X	X	
Lieferstellenadresse								
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X [22]	X [22]	X [22]	X [22]	X [22]	X [22]	[22] Wenn vorhanden
SG2 NAD 3164	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	X	X	
Zählpunktbezeichnung								
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	X	X	
SG2 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X	X	X	X	X	X	
Währungsangaben								
SG7		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
SG7 CUX		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	X	X	X	X	
SG7 CUX 6345	EUR Euro	X	X	X	X	X	X	
SG7 CUX 6343	4 Währung der Rechnung	X	X	X	X	X	X	
Zahlungsbedingungen								
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT 4279	3 Fixdatum	X	X	X	X	X	X	
Fälligkeitsdatum								
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 DTM 2005	265 Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	X	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X	X ([20] U [24]) X ([21] U [25])	X [25]	[20] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) >= 0 [21] Wenn fälliger Betrag (SG50 MOA+9) < 0 [24] Wert muss mindestens 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen [25] Wert darf maximal 10 WT nach Wert aus DTM+137 DE2380 liegen
SG8 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	X	X	
Positionsdaten								
SG26		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG26 LIN		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG26 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X		X	X	
SG26 LIN 7140	Produkt-/Leistungsnummer	X [506]	X [506]	X [506]		X [506]	X [506]	[506] Hinweis: Es sind nur die Artikelnummern erlaubt, die in der EDI@Energy Artikelnummernliste des BDEW mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf 31001	ReErst an ReEmpf 31002	ReErst an ReEmpf 31003	ReErst an ReEmpf 31004	ReErst an ReEmpf 31005	ReErst an ReEmpf 31006	
	Prüfidentifikator							
SG26 LIN 7143	Z01 BDEW Artikelnummer	X	X	X		X	X	
energetische Mengenangaben								
SG26								
SG26 QTY		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG26 QTY 6063	47 Berechnete (fakturierte) Menge	X	X	X		X	X	
SG26 QTY 6060	Menge	X	X	X [23]		X [23]	X [23]	[23] Dieser Wert darf nicht negativ sein
SG26 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X			X	X	
	KWT Kilowatt		X					
	KVR kVar - Kilovolt-amp-reaktiv		X					
	KAH kVarh - Kilovolt-amp-Std-reaktiv		X					
	PCS Stück	X	X	X				
zeitliche Mengenangaben								
SG26								
SG26 QTY			Soll [8]	Soll [8]				[8] Bei zeitabhängigen Preisen
SG26 QTY 6063	136 Erreichte Menge in dem Zeitintervall		X	X				
SG26 QTY 6060	Menge		X	X				
SG26 QTY 6411	DAY Tag		X	X				
	MON Monat		X	X				
	ANN Jahr		X	X				
Korrekturfaktor								
SG26								
SG26 QTY						Muss [14]		[14] Wenn in selben SG26 LIN DE 7140 = "9990001000748" (Mehrmenge)
SG26 QTY 6063	Z17 Korrekturfaktor					X		
SG26 QTY 6060	Menge					X		
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum								

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
SG26								
SG26 DTM		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG26 DTM 2005		155	Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U [9]	U	U
		156	Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U [9]	U	U
		203	Ausführungsdatum/-zeit			X [10]		
SG26 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	X
SG26 DTM 2379		102	CCYYMMDD	X	X	X	X	X
Positionsnettobetrag								
SG27		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG27 MOA		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG27 MOA 5025		203	Positionsbetrag (ohne USt.)	X	X	X	X	X
SG27 MOA 5004			Geldbetrag	X	X	X	X	X
Gesamtzu- oder abschlagsbetrag								
SG27				Muss [26] O [27]				[26] Wenn SG39 ALC+A vorhanden [27] Wenn SG39 ALC+C vorhanden
SG27 MOA				Muss				
SG27 MOA 5025		131	Gesamtzu- oder abschlagsbetrag	X				
SG27 MOA 5004			Geldbetrag	X				
Preis								
SG29		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG29 PRI		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG29 PRI 5125		CAL	Berechnungspreis	X	X	X	X	X
SG29 PRI 5118			Preis, Betrag	X	X	X	X	X
SG29 PRI 6411			Maßeinheit, Code		Muss [12]	Muss [12]		[12] Wenn SG26 QTY+136 vorhanden
		DAY	Tag		X	X		
		MON	Monat		X	X		
		ANN	Jahr		X	X		

Umsatzsteuer der Position

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
SG34		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG34 TAX		Muss	Muss	Muss		Muss	Muss	
SG34 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X		X	X	
SG34 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X		X	X	
SG34 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X		X	X	
SG34 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X		X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X		X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X		X	X	
<hr/>								
Abschlag								
SG39			Soll [11]					[11] Wenn Abschlag anfällt
SG39 ALC			Muss					
SG39 ALC 5463	A Abschlag		X					
SG39 ALC 5189	Z01 Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabenverordnung		X					
	Z04 Anpassung nach § 19, Absatz 2 Stromnetzentgeltverordnung		X					
<hr/>								
Prozentangabe des Abschlags								
SG41			Muss					
SG41 PCD			Muss					
SG41 PCD 5245	3 Zu- oder Abschlag		X					
SG41 PCD 5482	Prozentsatz		X					
<hr/>								
Zuschlag								
SG39			Soll [28]					[28] Wenn Zuschlag anfällt
SG39 ALC			Muss					
SG39 ALC 5463	C Zuschlag		X					
SG39 ALC 5189	Z02 Umspannungszuschlag		X [29]					[29] Wenn DTM+155 (Rechnungsperiode Beginndatum) nicht größer 31.12.2015
	Z03 allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3		X					
	Z04 Stromnetzentgeltverordnung Anpassung nach § 19, Absatz 2		X					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
Stromnetzentgeltverordnung								
Prozentangabe des Zuschlags SG41			Muss					
SG41 PCD			Muss					
SG41 PCD 5245	3 Zu- oder Abschlag		X					
SG41 PCD 5482	Prozentsatz		X					
Abschnitts-Kontrollsegment								
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	X	X	X	X	
Rechnungsbetrag								
SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	X	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	X [503]	X [504]	[503] Hinweis: Ein positiver Betrag ist eine Forderung des Rechnungsstellers. [504] Hinweis: Ein positiver Betrag ist eine Forderung des Rechnungsempfängers.
Vorausbezahlter Betrag								
SG50			Soll [13]		Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG50 MOA			Muss		Muss			
SG50 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X			
SG50 MOA 5004	Geldbetrag		X		X			
Fälliger Betrag								
SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
Umsatzsteuer der Rechnung								
SG52		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X	X	X	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X	X	X	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	X	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X	X	X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	X	X	
Vorausbezahlter Betrag (steuersatzbezogen)								
SG52								
SG52 MOA			Soll [13]		Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X			
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X			
Vorausbezahlte Steuern (steuersatzbezogen)								
SG52								
SG52 MOA			Soll [13]		Soll [13]			[13] Wenn vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	115 Vorausbezahlte Steuern (USt.- Anteil des vorausbezahlten Betrages)		X		X			
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X			
Besteuerungsgrundlage (steuersatzbezogen)								
SG52		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrundlage	X	X	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN-Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	MMM- Rechnung	MMM-selbst ausgestellte Rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	31001	31002	31003	31004	31005	31006	
Steuerbetrag (steuersatzbezogen)								
SG52								
SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag	X	X	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	X	X	
Nachrichtenende								
UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	

2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten

Die nachfolgende Matrix verdeutlicht die Verwendung der Datenelemente DE 1001 und DE 1225 in den BGM-Segmenten der vorherigen Anwendungsfälle der INVOIC-Nachrichten:

	Rechnungsoriginal	Stornooriginal	Rechnungskopie	Stornokopie
GPKE/GeLi Gas/WiM/MMM DE 1001	380 = Handelsrechnung	457 = Storno für Belastung	380 = Handelsrechnung	457 = Storno für Belastung
DE 1225	9 = Original	9 = Original	7 = Duplikat	7 = Duplikat
MMM-Selbst ausgestellte Rechnung DE 1001	389 = Selbst aus- gestellte Rechnung	Z25 = Storno für selbst aus- gestellte Rechnung	389 = Selbst aus- gestellte Rechnung	Z25 = Storno für selbst aus- gestellte Rechnung
DE 1225	9 = Original	9 = Original	7 = Duplikat	7 = Duplikat

Bei dem erstmaligen Versand einer Nachricht ist also immer im DE 1225 der Code 9 = Original zu verwenden. Jeder nachträgliche Versand einer Kopie muss aus steuerlichen Gründen als Duplikat durch Verwendung des Codes 7 = Duplikat zu erkennen sein.

3. Ausprägungen von REMADV-Nachrichten

Für die Verwendung der REMADV-Nachrichten wird die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise empfohlen:

- Um eine eindeutige Auflösung von offenen Forderungen zu gewährleisten, werden Rechnungen nach dem Prinzip „ganz oder gar nicht“ bearbeitet, d. h. es werden keine Teilzahlungen geleistet.
- Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine 1 zu 1 Beziehung zwischen empfangener INVOIC-Datei und versendeter REMADV-Datei besteht, da die INVOIC-Nachrichten beim Empfänger unterschiedliche Bearbeitungswege in den DV-Systemen haben, abhängig davon, ob der Zahlung zugestimmt wird oder ob die Zahlung abgewiesen wird. Die Übertragung der Nachrichten kann also nur entkoppelt erfolgen.
- In einer REMADV-Nachricht¹ werden entweder nur Zustimmungen oder nur Ablehnungen zu Zahlungen übertragen (Weitere Details siehe Dokument „Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung“).
- Auf der Überweisung wird eine Referenz zur REMADV, mittels Avisnummer aus dem BGM, DE1004, mitgegeben.
- Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des VNB an den Lieferanten ergibt.
- In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge. Auf der Überweisung wird eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine lieferstellenscharfen Überweisungen erfolgen.
- Bei einer nicht gerechtfertigten Abweisung der Rechnung (= Nicht-Zahlungsbasis) hat der Sender der REMADV, nach erfolgter bilateraler Klärung, eine Bestätigung der Rechnung mit Zahlungsbasis nachzuliefern und die Nachricht zu prozessieren.
- Muss der Empfänger aufgrund eines von ihm verursachten Fehlers eine Nachricht erneut in sein System prozessieren, so hat er sicher zu stellen, dass in derartigen Fällen seine Systeme keine Fehlermeldung mit dem Fehlercode 53 (= doppelte Rechnung) versenden.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der REMADV-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

¹ Eine REMADV-Datei enthält genau eine REMADV-Nachricht. Eine INVOIC-Datei enthält üblicherweise mehr als eine INVOIC-Nachricht.

3.1 Anwendungsfälle REMADV

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst 33001	Abweisung ReEmpf an ReErst 33002	Bedingung
Nachrichten-Kopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	REMADV Zahlungsavis	X	X	
UNH 0052	V Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	05A Ausgabe 2005 - A	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.7b Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	239 Abgelehnte Forderung (Nicht-Zahlungsavis)		X	
	481 Zahlungsavis	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
Dokumentendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Prüfidentifikator				
RFF		Muss	Muss	
RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
RFF 1154	33001 Bestätigung	X		
	33002 Abweisung		X	
MP-ID Absender				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG3		Kann	Kann [503]	[503] Hinweis: Empfohlen, um bei Abweisung Ansprechpartner für Rückfragen zu erreichen
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG3 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Bestätigung ReEmpf an ReErst 33001	Abweisung ReEmpf an ReErst 33002	Bedingung
Kommunikationsverbindung				
SG3				
SG3 COM		Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG3 COM 3155	EM E-Mail	O	O	
	FX Telefax	O	O	
	TE Telefon	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Währungsangaben				
SG4		Muss	Muss	
SG4 CUX		Muss	Muss	
SG4 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	
SG4 CUX 6345	EUR Euro	X	X	
SG4 CUX 6343	11 Zahlungswährung	X	X	
Dokument-/Nachrichten-Einheiten				
SG5		Muss	Muss	
SG5 DOC		Muss	Muss	
SG5 DOC 1001	380 Handelsrechnung	X	X	
	389 Selbst ausgestellte Rechnung	X	X	
	457 Storno für Belastung	X	X	
	Z25 Storno für selbst ausgestellte Rechnung	X	X	
SG5 DOC 1004	Dokumentnummer	X	X	
Geforderter Rechnungsbetrag				
SG5				
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: An dieser Stelle ist der Betrag aus SG50 MOA+9 der zugrundeliegenden INVOIC zu übernehmen.
Überweisungsbetrag				
SG5				
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X [3] X [4]	X [5]	[3] Bei SG5 DOC+389 / Z25 ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von	Bestätigung ReEmpf an ReErst	Abweisung ReEmpf an ReErst	Bedingung
	Prüfidentifikator	33001	33002	
				der Wert aus derselben SG5 MOA+9 mit (-1) multipliziert anzugeben. [4] Bei SG5 DOC+380 / 457 ist der Wert aus derselben SG5 MOA+9 unverändert anzugeben. [5] Es ist der Wert 0 anzugeben.
Rechnungsdatum				
SG5				
SG5 DTM		Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG5 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Abweichungsgrund				
SG7				
			Muss [507]	[507] Hinweis: Erläuterungen zu den nachfolgenden Codes und wann diese angewendet werden dürfen, stehen im REMADV MIG in der Bemerkung zur Segmentbeschreibung AJT
SG7 AJT			Muss	
SG7 AJT 4465	5 Preis/Rechenregel falsch		O	[6] Wenn MP-ID in SG1
	9 Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)		O	NAD+MR aus Sparte Gas
	28 Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)		O [504]	[504] Hinweis: Dieser Code ist ausschließlich zur Ablehnung von Netznutzungsrechnungen vorgesehen, d.h. wenn IMD++MMM nicht vorhanden in zugrundeliegender INVOIC.
	14 Unbekannter Zählpunkt		O	[505] Hinweis: In der NN-
	53 doppelte Rechnung		O	Rechnung ist das
	Z01 Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn		O	Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zum ZP,
	Z02 Abrechnungsende ungleich Vertragsende		O [506]	in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte
	Z03 Betrag der Abschlagsrechnung falsch		O [504]	Ende der bilanziellen Zuordnung des ZP zu dem von LF genannten BK. Dieser Code
	Z04 Vorausbezahlter Betrag falsch		O [504]	ist ausschließlich zur Ablehnung von Mehr-/
	Z06 Artikel unbekannt		O	Minderungenrechnungen
	Z07 Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen		O	vorgesehen, , d.h. wenn IMD++MMM in der
	Z08 Rechnungsnummer bereits erhalten		O	zugrundeliegenden INVOIC vorhanden ist.
	Z10 Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch		O	[506] Hinweis: Dieser Code darf nicht bei Mehr- /
	Z33 zeitliche Mengenangabe fehlerhaft		O [504]	Minderungenrechnung verwendet werden, die auf einer Turnusablesung basiert.
	Z35 falscher Bilanzierungsbeginn		O [505]	
	Z36 falsches Netznutzungsende		O [505]	
	Z37 bilanzierte Menge fehlt		O [505]	
	Z38 bilanzierte Menge falsch		O [505]	
	Z39 Netznutzungsabrechnung fehlt		O [505]	
	Z40 Reverse Charge		O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Kommunikation von Prüfidentifikator	Bestätigung ReEmpf an ReErst 33001	Abweisung ReEmpf an ReErst 33002	Bedingung
	Z41 Anwendung fehlt oder unzulässig Z42 Allokationsliste fehlt Z43 Mehr-/Mindermenge falsch Z44 Ungültiges Rechnungsdatum Z45 Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent Z45 Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers		O [6] U [505] O [505] O O [505] O [505]	
Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes SG7 SG7 FTX			Muss [2] Kann	[2] Wenn SG7 AJT+28 vorhanden
SG7 FTX 4451	ABO Information über Abweichung		X	
SG7 FTX 4440	Freier Text		X	
Trennung von Positions- u. Summenteil UNS		Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	
Summenbetrag MOA		Muss	Muss	
MOA 5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
MOA 5004	Geldbetrag	X [502]	X [5]	[5] Es ist der Wert 0 anzugeben. [502] Hinweis: Bei positivem Betrag ergibt sich eine Forderung des Rechnungsstellers. Bei negativem Betrag ergibt sich eine Forderung für den Rechnungsempfänger.
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

4. Abrechnung von RLM Anlagen

Die Abrechnung von RLM-Anlagen ist sehr komplex. Durch unterschiedliche Umsetzungen und tarifliche Vorgaben haben sich in den Unternehmen unterschiedliche Abrechnungsmodelle ergeben. Selbst hinter gleichen Begriffen wie z. B. „gleitende Nachberechnung“ verbergen sich unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten. Aus diesem Grund ist es nötig die Begriffe, die zur Beschreibung der folgenden Beispiele verwendet werden zu definieren:

Vorläufige Monatsrechnung:	In der folgenden Abrechnung und/oder der Jahres-(End)-abrechnung erfolgt eine Rücknahme und Neuberechnung einzelner oder aller Positionen dieser Rechnung. In der Regel folgt auf 12 vorläufige Monatsrechnungen die Jahresrechnung
Jahres-(End)-abrechnung:	Mit dieser Rechnung wird das Abrechnungsjahr geschlossen. Zumindest alle vorläufigen Positionen werden mit dem endgültigen Wert bzw. Preis berechnet. „(End)“ soll heißen, dass auch eine Schlussrechnung mitten im Abrechnungsjahr dieses abschließt.
Integrierte Jahresrechnung:	Die letzte vorläufige Monatsrechnung und die Jahresrechnung werden in einer Rechnung zusammengefasst.
Rücknahme:	Einzelne Positionen aus vorangegangenen vorläufigen Rechnungen werden in der aktuellen Rechnung zurückgenommen und neu berechnet.
Vorwärtsberechnung:	Rücknahmepositionen, welche noch nicht endgültig berechnet werden, werden vorläufig neu bewertet.

Um das Zusammenwirken von vorläufigen Monats- und der Jahres-(End)-Rechnung darzustellen wurde folgende Form gewählt:

- Tabellarische Aufstellung der einzelnen Rechnungspositionen
- Kopf- und Summensegmente wurden weggelassen.
- Die Position in der tabellarischen Darstellung entspricht der LIN-Positionsnummer.
- In den EDIFACT-Text wurden zur besseren Übersicht Leerzeichen jeweils am Segmentende eingefügt.

In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.

Wenn unterjährig Monatsrechnungen erstellt und versendet wurden, so ist für die Jahresrechnung im Feld Rechnungstyp (IMD DE7081) einer der beiden Codes 13I oder 13R zu verwenden.

Als Grundsatz gilt: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.

4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung

Im Beispiel werden zwei vorläufige und eine Jahres-(End)-Rechnung abgebildet. In den vorläufigen Rechnungen wird für Wirkarbeit ein Durchschnittspreis verwendet. Die Leistung wird nicht explizit abgerechnet. Bei KWK wird als Menge für die „hohe“ Berechnung in den vorläufigen Rechnungen 1/12 von 100.000 kWh/a angesetzt.

In der integrierten Jahresrechnung (ab Position 9) werden **alle** Positionen (auch Messkosten, KA usw.) zeitscheibengerecht zurückgenommen und jeweils als Jahresmenge neu bewertet. Für die Wirkarbeit wird der korrekte Preis verwendet und die Leistung wird abgerechnet.

Vorläufige (1.) Monatsrechnung („Durchschnittspreisberechnung“)

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,03		286,05	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	261	ANN	11,44	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	10,8	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	1,25	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	207	ANN	9,07	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	1202	KWH			0,0005		0,6	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,0011		10,49	19	

Vorläufige (2.) Monatsrechnung ("Durchschnittspreisberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,03		530,34	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	261	ANN	22,17	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	20,93	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	2,42	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	207	ANN	17,58	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	9345	KWH			0,0005		4,67	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,0011		19,45	19	

Jahres-(End)-Rechnung ("Durchschnittspreisberechnung ")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,03		359,25	19	Vorläufige Rechnung April
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	261	ANN	15,02	19	Vorläufige Rechnung April
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	14,18	19	Vorläufige Rechnung April
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	1,64	19	Vorläufige Rechnung April
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	207	ANN	11,91	19	Vorläufige Rechnung April
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	Vorläufige Rechnung April
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	3642	KWH			0,0005		1,82	19	Vorläufige Rechnung April
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,0011		13,17	19	Vorläufige Rechnung April
9	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,03		-286,05	19	Rücknahme Februar
10	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme Februar
11	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-1202	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme Februar
12	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,0011		-10,49	19	Rücknahme Februar
13	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	207	ANN	-9,07	19	Rücknahme Februar
14	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	261	ANN	-11,44	19	Rücknahme Februar
15	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	-10,8	19	Rücknahme Februar

16	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	-1,25	19	Rücknahme Februar
17	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,03		-530,34	19	Rücknahme März
18	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme März
19	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-9345	KWH			0,0005		-4,67	19	Rücknahme März
20	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,0011		-19,45	19	Rücknahme März
21	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	207	ANN	-17,58	19	Rücknahme März
22	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	261	ANN	-22,17	19	Rücknahme März
23	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	-20,93	19	Rücknahme März
24	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	-2,42	19	Rücknahme März
25	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,03		-359,25	19	Rücknahme April
26	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme April
27	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-3642	KWH			0,0005		-1,82	19	Rücknahme April
28	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,0011		-13,17	19	Rücknahme April
29	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	207	ANN	-11,91	19	Rücknahme April
30	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	261	ANN	-15,02	19	Rücknahme April
31	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	-14,18	19	Rücknahme April
32	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	-1,64	19	Rücknahme April
33	9990001000243	Leistung HT	13.02.2008	21.04.2008	27,5	KWT	3	MON	23,28	ANN	160,05	19	(Jahres-)Endabrechnung
34	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0228		893,49	19	(Jahres-)Endabrechnung
35	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0159		623,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
36	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	25000	KWH			0,002		49,75	19	(Jahres-)Endabrechnung
37	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	14188	KWH			0,0005		7,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
38	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	207	ANN	38,56	19	(Jahres-)Endabrechnung
39	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	261	ANN	48,62	19	(Jahres-)Endabrechnung
40	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	246,48	ANN	45,92	19	(Jahres-)Endabrechnung
41	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	28,44	ANN	5,3	19	(Jahres-)Endabrechnung

4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung

Das nachfolgende Beispiel stellt die 11. vorläufige, sowie die 12. vorläufige Monats- mit integrierter Jahresrechnung dar.

In den Monatsrechnungen werden jeweils die Leistungspositionen aus den vorangegangenen vorläufigen Monatsrechnungen zeitscheibengerecht zurückgenommen und zeitscheibengerecht neu berechnet. Die KWK-Berechnung (Menge hohe KWK) erfolgt im Beispiel tagesanteilig.

Die 12. Rechnung enthält bis zur Position 32 die vorläufige Monatsberechnung. Danach folgen die Positionen der Jahresrechnung. Auch hier erfolgen die Rücknahmen zeitscheibengerecht. Die Neuberechnung ist dann jahresbezogen. Besonderheit: Eine Preisänderung im Januar führt zu einer zusätzlichen Zeitscheibe. Es werden nur abrechnungsrelevante Positionen zurückgenommen und neu bewertet (z.B. keine Messkosten). Die Wirkarbeit ist aufgrund der Preisabhängigkeit von den Benutzungsstunden eine abrechnungsrelevante Position, auch wenn sich im Beispiel keine Änderung ergibt.

Vorläufige (11.) Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorläufige Rechnung November
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0192		185,05	19	Vorläufige Rechnung November
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	8219	KWH			0,0029		23,75	19	Vorläufige Rechnung November
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	1419	KWH			0,0005		0,71	19	Vorläufige Rechnung November
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0011		10,6	19	Vorläufige Rechnung November
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	656,29		53,94	19	Vorläufige Rechnung November
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	304,01		24,99	19	Vorläufige Rechnung November
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	230		18,9	19	Vorläufige Rechnung November
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli

17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	81,09	19	Vorwärtsberechnung Januar
21	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	40,18	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	112,5	19	Vorwärtsberechnung Februar
23	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung März
24	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung April
25	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Mai
26	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung Juni
27	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Juli
28	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung August
29	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung September
30	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Oktober

Umsetzung EDIFACT der vorläufigen Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

```

LIN+1++9990001000053:Z01'QTY+47:26.3:KWT'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:120.53'PRI+CAL:55.76:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+2++9990001000269:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:185.05'PRI+CAL:0.0192'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+3++9990001000334:Z01'QTY+47:8219:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:23.75'PRI+CAL:0.00289'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+4++9990001000334:Z01'QTY+47:1419:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:0.71'PRI+CAL:0.0005'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+5++9990001000417:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:10.6'PRI+CAL:0.0011'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+6++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:53.94'PRI+CAL:656.29:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+7++9990001000532:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:24.99'PRI+CAL:304.01:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+8++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:18.9'PRI+CAL:230:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+9++9990001000053:Z01'QTY+47:-26.3:KWT'QTY+136:21:DAY'DTM+155:20070101:102'DTM+156:20070121:102'MOA+203:-81.09'PRI+CAL:53.59:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
...
...

```

Die Position 1 und 9 zeigen die Berechnung bzw. Rücknahme der Leistung.

Jahres-(End)-Rechnung der "gleitenden Nachberechnung"

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorläufige Rechnung Dezember
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0192		226,52	19	Vorläufige Rechnung Dezember
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	8493	KWH			0,0029		24,54	19	Vorläufige Rechnung Dezember
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	3305	KWH			0,0005		1,65	19	Vorläufige Rechnung Dezember
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0011		12,98	19	Vorläufige Rechnung Dezember
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	656,29		55,74	19	Vorläufige Rechnung Dezember
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	304,01		25,82	19	Vorläufige Rechnung Dezember
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	230		19,53	19	Vorläufige Rechnung Dezember
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli
17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme November
21	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	44,76	19	Vorwärtsberechnung Januar
23	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	125,33	19	Vorwärtsberechnung Februar
24	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung März
25	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung April
26	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Mai
27	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung Juni
28	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Juli
29	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung August

30	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung September
31	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Oktober
32	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung November
33	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	100000	KWH			0,0029		290	19	Vorwärtsberechnung
34	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	22037	KWH			0,0005		11,02	19	Vorwärtsberechnung
35	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
36	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.12.2007	29,3	KWT	344	DAY	55,76	ANN	1539,8	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
37	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	6495	KWH			0,0184		119,51	19	Vorwärtsberechnung Januar
38	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.12.2007	115541	KWH			0,0192		2218,4	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
39	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-90,34	19	Rücknahme Januar
40	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-1096	KWH			0,0005		-0,55	19	Rücknahme Januar
41	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	-6495	KWH			0,0184		-119,51	19	Rücknahme Januar
42	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Januar
43	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-44,76	19	Rücknahme Januar
44	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.01.2007	-3094	KWH			0,0192		-59,4	19	Rücknahme Januar
45	9990001000269	Wirkarbeit	01.02.2007	28.02.2007	-8645	KWH			0,0192		-165,98	19	Rücknahme Februar
46	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-125,33	19	Rücknahme Februar
47	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-7671	KWH			0,0029		-22,17	19	Rücknahme Februar
48	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-974	KWH			0,0005		-0,49	19	Rücknahme Februar
49	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2007	31.03.2007	-9686	KWH			0,0192		-185,97	19	Rücknahme März
50	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme März
51	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-1193	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme März
52	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme März
53	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2007	30.04.2007	-9413	KWH			0,0192		-180,73	19	Rücknahme April
54	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme April
55	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme April
56	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-1194	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme April
57	9990001000269	Wirkarbeit	01.05.2007	31.05.2007	-10579	KWH			0,0192		-203,12	19	Rücknahme Mai
58	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Mai
59	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-2086	KWH			0,0005		-1,04	19	Rücknahme Mai
60	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Mai
61	9990001000269	Wirkarbeit	01.06.2007	30.06.2007	-10799	KWH			0,0192		-207,34	19	Rücknahme Juni
62	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme Juni

63	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-2580	KWH		0,0005		-1,29	19	Rücknahme Juni
64	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme Juni
65	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Juli
66	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-2263	KWH		0,0005		-1,13	19	Rücknahme Juli
67	9990001000269	Wirkarbeit	01.07.2007	31.07.2007	-10756	KWH		0,0192		-206,52	19	Rücknahme Juli
68	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Juli
69	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme August
70	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-2604	KWH		0,0005		-1,3	19	Rücknahme August
71	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme August
72	9990001000269	Wirkarbeit	01.08.2007	31.08.2007	-11097	KWH		0,0192		-213,06	19	Rücknahme August
73	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-1578	KWH		0,0005		-0,79	19	Rücknahme September
74	9990001000269	Wirkarbeit	01.09.2007	30.09.2007	-9797	KWH		0,0192		-188,1	19	Rücknahme September
75	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme September
76	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme September
77	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-1747	KWH		0,0005		-0,87	19	Rücknahme Oktober
78	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Oktober
79	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Oktober
80	9990001000269	Wirkarbeit	01.10.2007	31.10.2007	-10240	KWH		0,0192		-196,61	19	Rücknahme Oktober
81	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-29,3	KWT	30 DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme November
82	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-1419	KWH		0,0005		-0,71	19	Rücknahme November
83	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	-9638	KWH		0,0192		-185,05	19	Rücknahme November
84	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-8219	KWH		0,0029		-23,75	19	Rücknahme November
85	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	-11798	KWH		0,0192		-226,52	19	Rücknahme Dezember
86	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-3305	KWH		0,0005		-1,65	19	Rücknahme Dezember
87	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-8493	KWH		0,0029		-24,54	19	Rücknahme Dezember
88	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	-29,3	KWT	31 DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Dezember

5. Abrechnung von Zonen- und Staffelpreisen

Die Begriffe Zonenpreis und Staffelpreis werden im Markt unterschiedlich verwendet. Daher werden sie über die folgenden Kapitel definiert.

5.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Zonenpreismodell erläutert. Die Zonung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Im Rahmen der Abrechnung werden die Preiszonen immer, beginnend in der ersten, bis zu der Zone, in der der Jahresverbrauch liegt, durchlaufen. Die jeweiligen Mengen werden mit den entsprechenden Preisen bewertet und zur Abrechnung gebracht.

Preisblatt

Zone	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	Die ersten 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	Die nächsten 2.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	Die nächsten 5.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	alle weiteren kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1000	KWH			0,06		60,00	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2000	KWH			0,07		140,00	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	5000	KWH			0,08		400,00	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	650	KWH			0,10		65,00	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 665,00 €.

5.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Staffelpreismodell erläutert. Die Staffelung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Der in der Abrechnung verwendete Preis ergibt sich daraus, in welchem Intervall der Jahresverbrauch liegt. Mit diesem Preis wird die gesamte Jahresmenge abgerechnet.

Preisblatt

Staffel	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	0 - 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	1.001 bis 3.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	3.001 bis 8.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	ab 8.001 kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	8650	KWH			0,10		865,00	19	

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 2500 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2500	KWH			0,07		175	19	

5.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"

Preisblatt

Arbeit Stufe	Untergrenze W_{\min} von (kWh)	Obergrenze W_{\max} bis (kWh)	Arbeit Sockelbetrag SB_W (EUR)	durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit WS (kWh)	Arbeitspreis AP (Ct pro kWh)
1	0	500.000	0	0	0,300
2	500.001	1.300.000	1.500,00	500.000	0,280
3	1.300.001	2.100.000	3.740,00	1.300.000	0,265
4	2.100.001	3.300.000	5.860,00	2.100.000	0,250
5	3.300.001	4.500.000	8.860,00	3.300.000	0,235
6	4.500.001	5.750.000	11.680,00	4.500.000	0,225
7	5.750.001	7.000.000	14.492,50	5.750.000	0,220
8	7.000.001	8.250.000	17.242,50	7.000.000	0,210
9	8.250.001	9.500.000	19.867,50	8.250.000	0,190
10	9.500.001	10.750.000	22.242,50	9.500.000	0,185
11	10.750.001	12.000.000	24.555,00	10.750.000	0,167
12	12.000.001	15.000.000	26.642,50	12.000.000	0,155
13	15.000.001	18.000.000	31.292,50	15.000.000	0,140
14	18.000.001	22.000.000	35.492,50	18.000.000	0,128
15	22.000.001	28.000.000	40.612,50	22.000.000	0,117
16	28.000.001	35.000.000	47.632,50	28.000.000	0,106
17	35.000.001	50.000.000	55.052,50	35.000.000	0,094
18	50.000.001	90.000.000	69.152,50	50.000.000	0,079
19	90.000.001	800.000.000	100.752,50	90.000.000	0,057
20	800.000.001	2.000.000.000	505.452,50	800.000.000	0,052

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 4.000.000kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	500.000	KWH			0,003		1500	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,0028		2240	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,00265		2120	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1.200.000	KWH			0,0025		3000	19	
5	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	700.000	KWH			0,00235		1645	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 10505,00 €.

Unter Nutzung der Einträge in den Spalten „Arbeit Sockelbetrag“ und „durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit“ aus dem Preisblatt ergibt sich $700.000 \text{ kWh} * 0,00235 \text{ €/kWh} + 8.860,00 \text{ €} = 1645,00 \text{ €} + 8.860,00 \text{ €} = 10505,00 \text{ €}$

Das sogenannte Sockelpreismodell ist somit lediglich eine andere Darstellungsform des Zonenpreismodells. Im Gegensatz zum Sockelpreismodell kann das Zonenpreismodell in der INVOIC abgebildet werden.

6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator²) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende INVOIC- / REMADV-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „**ZO-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Zählpunktbezeichnung) = (SG13 LOC+172 DE1004)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 1-Tupel Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments, als „**ZG-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Nummer des zugehörigen Dokuments) = (SG1 RFF+ACE DE1154)
- 1-Tupel Referenz auf Ursprungsrechnungsnummer als „**ZG-T2**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Ursprungsrechnungsnummer) = (SG1 RFF+OI DE1154)
- 1-Tupel Dokument-/Nachrichten-Einzelheiten als „**ZG-T3**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Dokumentennummer) = (SG5 DOC DE1004)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Abschlagsrechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 2	31001	NB an LF NB an LF	ZO-T1	--
NN-Rechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 2	31002	NB an LF NB an LF	ZO-T1	--

² An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

WiM-Rechnung	WiM Kap. D 3.2 Nr. 1a / Nr. 1c WiM Kap. D 3.2 Nr. 1b / Nr. 1d WiM Kap. D 3.2 Nr. 1c	31003	MSBA an NB MDL(A) an NB MSBA an MSBN	--	ZG-T1
Stornorechnung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 9b GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 9b WiM Kap. D 3.2 Nr. 1a / Nr. 1c WiM Kap. D 3.2 Nr. 1b / Nr. 1d WiM Kap. D 3.2 Nr. 1c Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas Kap. 6.3	31004	NB an LF NB an LF MSBA an NB MDL(A) an NB MSBA an MSBN NB an LF	--	ZG-T2
MMM Rechnung	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas Kap. 6.3	31005	NB an LF	ZO-T1	--
MMM selbst aus-gestellte Rechnung	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas Kap. 6.3	31006	NB an LF	ZO-T1	--
Bestätigung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 4a / Nr. 11 GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 4a WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas Kap. 6.3	33001	LF an NB LF an NB NB an MSBA NB an MDL(A) MSBN an MSBA LF an NB	--	ZG-T3
Abweisung	GPKE Kap. III 6.2 Nr. 4b GeLi Gas Kap. D 4.2 Nr. 4b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b WiM Kap. D 3.2 Nr. 3a/b Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und	33002	LF an NB LF an NB NB an MSBA NB an MDL(A) MSBN an MSBA LF an NB	--	ZG-T3

	Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas Kap. 6.3				
--	---	--	--	--	--

7. Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15301	Kapitel Deckblatt und analog * Status	Version: 2.3 Stand MIG INVOIC: 2.6b Stand MIG REMADV: 2.7a Herausgabedatum: 01.04.2015 Autor: BDEW	Version: 2.3a Stand MIG INVOIC: 2.6c und nachfolgende Versionen Stand MIG REMADV: 2.7b und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.10.2015 Autor: BDEW	Version AHB aktualisiert Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben	genehmigt
15030	Kapitel 2.1 SG26 Positionsdaten LIN DE7143 Anwendungsfall 31002 31003	EN: X Z01: X	Z01:X	Bei der NN-Abrechnung dürfen nur BDEW Artikelnummern verwendet werden.	genehmigt
15319	Kapitel 2.1 SG26 QTY+Z17 Korrekturfaktor	Bedingung [22] vorhanden	Bedingung [22] gelöscht	Vorgabe in MIG aufgenommen	genehmigt
15102	Kapitel 2.1 SG27 MOA+131 Gesamtzu- oder Abschlagsbetrag Anwendungsfall 31002	Soll [11]	Muss [26] O [27] neue Bedingung: [26] Wenn SG39 ALC+A vorhanden [27] Wenn SG39 ALC+C vorhanden	Auflösen einer der beiden Soll-Bedingungen, da zwischen diesen ein logischer Zusammenhang besteht.	genehmigt
15156	Kapitel 2.1 SG39 ALC+A Abschlag	Soll [11] [11] Wenn Zu- und Abschläge anfallen	Soll [11] [11] Wenn Abschlag anfällt	Präzisierung	genehmigt
15157	Kapitel 2.1 SG39 ALC+C Zuschlag	Soll [11] [11] Wenn Zu- und Abschläge anfallen	Soll [28] [28] Wenn Zuschlag anfällt	Präzisierung	genehmigt
15158	Kapitel 2.1 SG39 ALC+C Zuschlag DE 5189	Z02 Umspannungszuschlag X	Z02 Umspannungszuschlag X [29] [29] Wenn DTM+155 (Rechnungsperiode Beginndatum) nicht größer 31.12.2015	Anpassung an Netznutzungsvertrag	genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderung		Status	
		Bisher	Neu		
15248	Kapitel 3.1 SG7 AJT Abweichungsgrund DE 4465 Anwendungsfall 33002	Nicht vorhanden	Ergänzung/Anpassung neuer Codes für die MMMA und Berücksichtigung der Änderungen aus REMADV MIG 2.7b	Präzisierung für MMMA	genehmigt
15031	Kapitel 3.1 SG7 FTX Nähere Erläuterung des Abweichungsgrund es Anwendungsfall 33002	Muss [2]	Muss [2] Kann	Erweiterung um ein „Kann“ da bei den anderen Ablehnungsgründen ein Freitext möglich ist	genehmigt
15289	Kapitel 6 Überschrift	Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das INVOIC/REMADV AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt

15290 15417	Kapitel 6	Kein Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden.	<p>Nachfolgender Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden: In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator³) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.</p> <p>Eintreffende INVOIC- / REMADV-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.</p> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „ZO-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Zählpunktbezeichnung) = (SG13 LOC+172 DE1004) <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-Tupel Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments, als „ZG-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Nummer des zugehörigen Dokuments) = (SG1 RFF+ACE DE1154) - 1-Tupel Referenz auf Ursprungsrechnungsnummer als „ZG-T2“ in der Tabelle bezeichnet: (Ursprungsrechnungsnummer) = (SG1 RFF+OI DE1154) - 1-Tupel Dokument-/Nachrichten-Einheiten als „ZG-T3“ in der Tabelle bezeichnet: (Dokumentnummer) = (SG5 DOC DE1004) 	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das INVOIC/REMADV AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
----------------	-----------	--	--	--	-----------

³ An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

15291	Kapitel 6	Vier Spalten mit den Überschriften: Beschreibung Prozessschritt aus Prüfidentifikator Kommunikation von	Sechs Spalten mit den Überschriften: Beschreibung Prozessschritt aus Prüfidentifikator Kommunikation von Zuordnung zu einem Objekt Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall Die bisher vorhandenen Spalten sind unverändert gefüllt, die zwei neu hinzugekommenen Spalten sind mit den relevanten Informationen gefüllt.	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das INVOIC/REMADV AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15064	Kapitel 2.1 SG1 Referenz auf Nummer des zugehörigen Dokuments Anwendungsfälle INVOIC 31005, 31006	Muss	Muss[17] [17] Wenn DTM+Z11 vorhanden	Eine bilanzierte Menge wird nur übertragen, wenn sie tatsächlich existiert. Daher kann nur in diesen Fällen eine Referenz auf eine entsprechende MCONS erfolgen.	(Fehler (22.05.2015))
15439	Kapitel 2.1 SG3 Steuernummer, Umsatzsteuer-ID (NAD+MR) Anwendungsfälle 31001 – 31005	MUSS [5], KANN; DE3207 <> „DE“ [5] Wenn SG2 NAD+MR	MUSS [5], SOLL [4]; NAD+MR DE3207 <> „DE“ [4] Wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt	Es gibt mehrere steuerliche Sachverhalte bei denen das Segment angegeben werden muss. Die Bedingung für einen Fall anzugeben und die anderen Fälle über KANN abzubilden führt zu Missverständnissen. Alle Fälle aufzulisten ist bei zukünftigen Steueränderungen ungünstig.	genehmigt
15440	Kapitel 2.1 SG3 Steuernummer, Umsatzsteuer-ID (NAD+MR) Anwendungsfall 31006	MUSS [5], KANN	31006 MUSS	Bei einer Gutschrift muss immer die Umsatzsteuer-ID bzw. die Steuernummer des Empfängers angegeben werden.	genehmigt
15446	Kapitel 2.1 SG2 NAD+MS DE3164 Anwendungsfälle 31001 – 31006	Ort X X X X X X	Ort Muss Muss Muss Muss Muss Muss	Ort, PLZ und Ländername sind immer anzugeben. SOLL [7] hebt dies auf	genehmigt

15446	Kapitel 2.1 SG2 NAD+MR DE3164 Anwendungsfälle 31001 – 31006	Ort X X X X X X	Ort Muss Muss Muss Muss Muss Muss	Ort, PLZ und Ländername sind immer anzugeben. SOLL [7] hebt dies auf	genehmigt
15449	Kapitel 2.1 SG26 LIN DE7140 Anwendungsfälle 31001, 31002, 31003, 31005, 31006	31001: X 31002: X 31003: X 31005: X 31006: X Bedingung: ---	31001: X [506] 31002: X [506] 31003: X [506] 31005: X [506] 31006: X [506] Bedingung: [506] Hinweis: Es sind nur die Artikelnummern erlaubt, die in der EDI@Energy Artikelnummernliste des BDEW mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	Anpassung und Klarstellung, dass nur die Artikelnummern verwendet werden können, die in der Artikelnummernliste auch mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind (Anpassung an MSCONS / OBIS-Kennzahlensystem). Im CONTRL/APERAK AHB ist dies im Kapitel 3.1.2 AHB-Prüfung bereits entsprechend beschrieben.	genehmigt
15450	Kapitel 2	Die Anwendungsfälle finden erst ab dem 01.04.2016 Anwendung.	Streichung	Da Dokument ab 01.04.2016 gültig, ist der Passus nicht mehr notwendig.	genehmigt
15454	Kapitel 3.1 SG7 AJT Anwendungsfall 33002	Muss	Muss [507] [507] Hinweis: Erläuterungen zu den nachfolgenden Codes und wann diese angewendet werden dürfen, stehen im REMADV MIG in der Bemerkung zum Segmentbeschreibung AJT	Präzisierung zur Vermeidung von falscher Nutzung	genehmigt

15433	Kapitel 2		<p>Das Bundesministerium der Finanzen hat bisher nur eine Festlegung für den Gasmarkt getroffen, dass die Mehr-/Mindermenge steuerlich als Lieferung zu betrachten ist. Im Strommarkt gibt es die beiden nachstehenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr-/Minder Mengen sind im steuerrechtlichen Sinne „sonstige Leistungen“ • Mehr-/Minder Mengen sind im steuerrechtlichen Sinne „Lieferungen“ <p>Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „sonstige Leistung“ wird ausschließlich der Anwendungsfall, welcher mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, sowohl für die Mehr- als auch für die Mindermenge verwendet. Bei der Abrechnung der Mehrmenge wird der Korrekturfaktor im SG26 QTY+Z17 genutzt.</p> <p>Für die Abbildung der Mehr-/Mindermenge als „Lieferung“ wird der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31005 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mindermenge und der Anwendungsfall, der mit dem Prüfidentifikator 31006 gekennzeichnet ist, zur Abrechnung der Mehrmenge genutzt.</p> <p>Die im Anwenderhandbuch aufgeführten Rechnungsarten sind um "MMM-selbstausgestellte Rechnung Strom" ergänzt worden.</p>	<p>Nur damit ist es möglich, ab 01.04.2016 Mehrmengen für Strom vom VNB an den LF abzurechnen und damit vollumfänglich die "Mitteilung Nr. 46 zur Umsetzung der Beschlüsse GPKE und GeLi Gas" umzusetzen.</p> <p>Hintergrund ist die Umsetzung des Umsatzsteuer-anwendungserlass (UStAE). Konkret heißt es im Abschnitt 13b.3a Abs. 5 UStAE: "Lieferungen von Elektrizität sind auch: Nr.5: Ausgleich von Mehr- und Mindermengen (Vgl. Abschnitt 1.7 Abs. 4)".</p> <p>Aufgrund des im Klammerzusatz aufgeführten Verweises zur MMMA Gas ergeben sich Unsicherheiten, ob MMM Strom als Lieferung oder als sonstige Leistung einzustufen ist.</p> <p>Die angebotenen Formate erlauben es nun, beide Interpretationen umzusetzen.</p>	genehmigt
14013	Kapitel 2.1 SG2 NAD+DP DE3042 Alle Anwendungsfälle	Straße und Hausnummer oder Postfach „x“	Straße und Hausnummer oder Postfach „Soll“ [22] Wenn vorhanden	Vereinheitlichung der AHB	genehmigt
14014	Kapitel 2.1 SG2 NAD+DP DE3164 Alle Anwendungsfälle	Ort „x“	Ort „Muss“	Vereinheitlichung der AHB	genehmigt